

Zu meiner Person

»Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren« – dieses Brecht-Zitat ist Motto meiner politischen Aktivitäten.

Mein Name ist Judith Benda (29), ich bin in Neukölln geboren, in Schöneberg und im Berliner Umland aufgewachsen und wohne seit vielen Jahren im Neuköllner Reuterkiez. Aktuell arbeite ich als Europareferentin und bin Mitglied im Vorstand der Partei DIE LINKE und der Europäischen Linken.

Politiert habe ich mich als Jugendliche im Forum gegen Rassismus und rechte Gewalt. Internationalismus, Toleranz und ein friedliches Miteinander sind für mich hohe Werte. In Neukölln ist die internationale Vielfalt im Alltag gelebte Praxis. Aber auch soziale Not, niedrige Löhne und hohe Mieten sind hier auf der Tagesordnung. Mit diesen Verhältnissen werden wir uns als LINKE niemals abfinden!

Politik ist nicht nur Parteienpolitik, sondern fängt an, wenn sich Menschen zusammentun, um für gemeinsame Ziele einzutreten. Deshalb unterstütze ich die Arbeit von lokalen Bündnissen und Initiativen, wie z. B. antirassistische Aktivitäten und Mieterinnen und Mieter im Kiez gegen Mietwucher und Verdrängung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich kämpfe in meinem Wahlkreis Neukölln und darüber hinaus für eine Politik, die den Bedürfnissen der Bevölkerung dient, nicht den Profiten der Unternehmen. DIE LINKE macht Druck für Veränderung und ist die glaubwürdige Kraft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Antirassismus. Wir haben den Mut, uns mit Reichen und Vermögenden anzulegen.

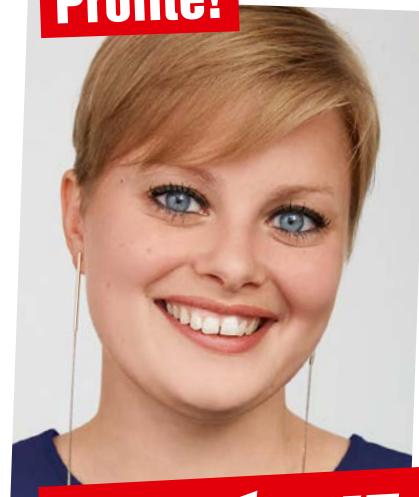
Wer ein sozial gerechteres Land, Abrüstung und Solidarität statt Hetze will, muss DIE LINKE stärken. Zusammen kämpfen wir in Bündnissen, mit Gewerkschaften und außerparlamentarischen Bewegungen und Initiativen – nur gemeinsam sind wir stark!

Am 24. September: Beide Stimmen für DIE LINKE und auch nach der Wahl: Macht mit!

Judith Benda
DIE LINKE. Neukölln
Wipperstraße 6, 12055 Berlin
Telefon: 030/61359 19
Fax: 030/61359 19
judith.benda@dielinke.berlin

www.dielinke.berlin

**Judith Benda:
Kiez statt Kies.
Menschen vor
Profite!**



DIE LINKE.

Liebe Berlinerinnen und Berliner,

bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 entscheiden Sie nicht nur über die Frage, welche Parteien die künftige Bundesregierung stellen werden. Sie stimmen auch darüber ab, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen. In diesen Zeiten greift Verunsicherung um sich. In Deutschland werden die Reichen immer reicher, während gleichzeitig immer mehr Kinder in Armut leben. Viele haben Angst, ihre Wohnung zu verlieren oder von ihrer Rente im Alter nicht mehr leben zu können.

Und als wäre das nicht schon genug, scheint auch außerhalb von Deutschland die Welt verrückt zu spielen. Die Stichworte Brexit, Trump und Erdoğan stehen für Rechtsruck, Krieg und Abbau der Demokratie. Das ist nicht die Welt, in der wir leben wollen. Wir sind überzeugt, dass es auch anders geht. DIE LINKE steht für Frieden, soziale Gerechtigkeit und für ein gutes Leben für alle.

Dafür, dass sich was ändert.

Wir kämpfen für einen Politikwechsel in Deutschland. Aber politische Veränderungen für höhere Löhne und Renten, für eine ausreichende Gesundheitsversorgung und für eine gute Bildung kommen nicht von allein. Dazu braucht es den Druck aus der Gesellschaft von Bürgerinnen und Bürgern

und eine starke LINKE im Bundestag. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam unser Land verändern. In Berlin machen wir es vor: Wenn wir die Probleme zusammen mit Bürgerinitiativen, mit Vereinen und mit sozialen Bewegungen anpacken, können wir etwas bewegen.

Dafür, dass Mieten bezahlbar sind.

Eine bezahlbare Wohnung zu finden, darf nicht länger Glückssache sein. In Berlin ist die Mietenexplosion der letzten Jahre besonders spürbar. Wir müssen die Mietengesetze auf Bundesebene endlich anpacken. Wir brauchen eine Mietpreisbremse, die wirklich funktioniert und einen neuen sozialen Wohnungsbau. Mieterinnen und Mieter müssen besser vor Wohnungskündigungen geschützt werden. Spekulationen mit Wohnraum müssen verboten werden.

Dafür, dass niemand in Armut

leben muss. Wir wollen die Ursachen für Armut, insbesondere bei Kindern, bekämpfen. Langzeiterwerbslosen wollen wir wieder eine Arbeit verschaffen, von der man leben kann. Der Mindestlohn muss auf 12 Euro angehoben werden und für alle ohne Ausnahmen gelten. Das unwürdige Hartz-IV-System mit seinen Kürzungen und Sanktionen muss weg. Wir brauchen stattdessen eine Mindestsicherung ohne Sanktionen und eine Mindestrente in Höhe von 1.050 Euro im Monat, damit alle in Würde leben können.

Dafür, dass Pflege und Gesundheit für alle sicher ist.

In Deutschland herrscht Pflegenotstand. Immer weniger Pflegepersonal muss sich um immer mehr Patientinnen und Patienten in immer kürzerer Zeit kümmern. Diese Arbeitsüberlastung gefährdet die Gesundheit der Beschäftigten und schadet damit letztlich allen. Die Pflege muss gut und bezahlbar sein – dazu brauchen wir mindestens 100 000 Pflegekräfte mehr.

Dafür, dass es gerecht zugeht.

Wir wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken – in der Familie, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft. Alle in unserem Land haben das Recht auf ein gutes Leben ohne Angst vor der Zukunft. All das ist möglich, wenn wir endlich wieder eine gerechte Steuerpolitik durchsetzen. Wir wollen große Vermögen stärker besteuern und Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen entlasten.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen zeigen, dass es auch anders gehen kann. Sozial, gerecht und friedlich für alle. Wenn also auch Sie ein Zeichen gegen Angst und Verunsicherung und gegen die Spaltung unserer Gesellschaft setzen wollen, dann wählen Sie DIE LINKE. Werden Sie aktiv und mischen sich ein. Zur Bundestagswahl am 24. September und darüber hinaus.